**LPE 1: Allah ist unser Schöpfer.**

Durch das Nachdenken über uns selbst und die gesamte Natur (Himmel, Erde, Pflanzen- Tier- und Menschen­reich) gelangen wir zu dem, der alles erschaffen hat, dem Schöpfer aller Dinge: Allah. Durch alles, was Allah geschaffen hat, läßt sich Allah erkennen und bewundern.

|  |  |
| --- | --- |
| Allah hat die Menschen erschaffen.  Ich bin ein Mensch. | Die Geschichte von Adam und Eva  Al Baqara 30 - 34.  Qur’anische Geschichten , IfE, 1995 Suttgart |
| Ich lebe mit anderen Menschen zusammen. | Wir entdecken viele Namen und Sprachen, viele Kin­der anderer Länder: Qur'an, Aya 49,13  > 1  Auswendiglernen und Singen der "Subhaneke" und "Al Ihlas" |
| Allah sieht mich, er hört mich und ist über alle Dinge mächtig.  Qor'an: 2/259 | Geschichte von einem Mann, der in einer verödeten, toten Stadt lebt.  Qur’anische Geschichten , IfE, 1995 Suttgart |
| Allah hat den Himmel und die Erde erschaffen.  Allah ist schön.  Allah liebt das Schöne.  Allah liebt die Menschen. | Qur’anische Geschichten , IfE, 1995 Suttgart  Qur'an, Sura: 6,76;  Wir entdecken die Schönheiten der Natur (z. B. Ja­h­res­abonnement von "Kosmos-Naturführer", Francksche Verlagshandlung, Stuttgart., als Lesearchiv für die gesamte Klasse); Wanderungen  Sehen, Riechen, Fühlen: Wir nehmen unseren Le­bens­raum bewußt wahr, reden über die Jahreszeiten, über Tiere, Pflanzen, Mineralien; Museen besuchen etc.  Allah hat mir meine Eltern, Geschwister und Ver­wandten gegeben. Alle meine Organe, wie z. B. Füße, Nase, Augen. hat mir Allah gegeben.  Allah weiß, was ich wirklich brauche. |
| Wir sind Allah Dankbarkeit schuldig.  Qor'an: 1/1-7 | Inhalt der Suratul Fatiha lernen  Loben, danken, bitten  Lehrplanbezüge  ------->Deutsch ARB 1: Miteinander sprechen, Gespräche führen |

**LPE 2: Durch die Propheten erfahren wir, was Allah von uns möchte.**

Allah möchte, daß die Menschen gut und gerecht sind; das heißt, daß sie auf dem guten Weg bleiben, der am Ende zu Gott führt. Allah läßt durch seine Propheten seinen Willen erklären und auch das, was für die Menschen gut und schlecht ist. Die Propheten sind uns Menschen ein gutes Beispiel und durch sie lernen wir, auf Allah zu vertrauen.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Propheten sind gute und beispielhafte Men­schen. | Die Geschichte von Jesus, Moses, Job  Qur’anische Geschichten , IfE, 1995 Suttgart |
| Allah läßt die Menschen nicht im Stich.  Qur'an: 12/3-194; 40/34 | Die Geschichte von Josef und Jakob  Daraus lernen wir, daß Allah seine wahren Diener immer hört und ihnen hilft. |
| Die Propheten zeigen uns immer den richtigen Weg. | Qur’anische Geschichten , IfE, 1995 Suttgart  Die Geschichten der Propheten, Ahmet v. Denffer  Islam für Kinder, S. 29-74. |
| Allah möchte, daß es uns gut geht.  Qor'an: 17/70; 4/3;1/29 |  |
| Die Propheten sind vorbildliche Lehrer.  Allah hilft den Menschen, die auf seine Propheten vertrauen. | Allah hat mich als ein Lehrer für euch geschickt (Ibn-i Maje, S. 17, Nr. 229).  Die Geschichten von Noah, Qur'an: 3/33; 11/25-34  Die Geschichten aus Qor'an, B1, IfE |
| Die Muslime vertrauen und glauben an alle von Allah gesandten Propheten. | Am Beispiel ihrer guten Eigenschaften - gehorsam, bescheiden, gläubig und fromm, geduldig, hilfsbereit, standhaft, mutig, aufrichtig.. - erkennen wir, daß sie vertrauenswürdig sind.  Kinder beschreiben ihren Empfindungen gemäß die Eigenschaften der Propheten. |

**LPE 3: Muhammad ist unser Prophet und Gesandter Allahs**

Muhammad (s.a.s) ist das Siegel aller Propheten. Allah hat ihn unter den Menschen auserwählt, um ihnen den Islam zu erklären. Muhammad stellt durch sein Leben für alle Zeiten ein wahrhaftiges und gottgefälliges Beispiel dar. Allah entsandte ihn aus Barmherzigkeit für die gesamte Menschheit.

|  |  |
| --- | --- |
| Auch Muhammad war ein Kind:  Seine Geburt, seine Familie | Kinder erzählen, was sie über Muhammad wissen.  Lebenssitution und Gebräuche des damaligen Arabiens  Muhammad (Islamische Bibliothek, M. Rasoul Verlag)  Malen: Kabah, Wüste und Kamele usw.  Filme, Erfahrungen, z.B. Hadsch. |
| Sein schwieriges Leben als Waisenkind | Am Beispiel Muhammads lernen die Kinder auf Allah zu vertrauen. Jede Hilfe geht einmal zu Ende, doch die Hilfe Allahs ist unerschöpflich. |
| Muhammad übernimmt als junger Mann die Verantwortung. | Seine Reisen nach Syrien  Darstellungen der Karawanen mit Bildern und Dia zeigen  Eigene Erfahrungen mit Aufgaben und Verantwortung für unsere Familie |
| Muhammad macht sich Gedanken über sich und seinen Lebensraum. | Über das soziale Leben in Mekka: Ungerechtigkeit, Götzenanbetung, Mädchen werden lebendig begraben, Tiere gequält. |
| Muhammad wird zum Gesandten Allahs. | Bilder vom Berg Hira, Dias von Mekka  Engel und der Erzengel Gabriel  Geschichte: Muhammad (Islam. Bibliothek)  Vom Umgang mit der Angst  Was würde ich machen?  Qur'an: 74/ 1-5; 81/ 19-26; 96/ 1-5 |
| Allah und seine Engel segnen den Propheten, die Gläubigen segnen ihn auch und grüßen ihn mit dem Friedensgruß (33:56).  Was der Gesandte euch nun gibt, das nehmet an (59:7). |  |

**LPE 4: Alle Tiere und Pflanzen, Steine und alles, was in den Himmeln und auf Erden ist, haben einen Namen.**

In der Natur herrscht eine große Harmonie. Nichts wurde durch Zufall erschaffen, alles hat einen Grund. Alle Geschöpfe Allahs erfüllen ihre Aufgaben in dieser göttlichen Ordnung. Tiere und Pflanzen verehren Allah ebenfalls auf ihre Art und Weise.

|  |  |
| --- | --- |
| Allah hat unendlich viele Tiere erschaffen. | Kinder zählen die Namen der Tiere auf, die sie kennen. |
| Menschen, Tiere und Pflanzen gehören zusam­men, sie bilden eine Einheit. | Die Geschichte Noahs:  Er nahm alle Tiere mit.  Die Geschichten aus Qor'an, B1, IfE |
| Pflanzen heilen die Menschen. | Heilkraft bestimmter und bekannter Pflanzen aufzählen und überlegen, was man auf den Wiesen so gegen Husten und anderen Krankheiten findet Gemeinsam einen Kräutertee mit Honig zubereiten und trinken; dabei Abbildungen der darin enthaltenen Kräuter betrachten und besprechen Lehrgang durch die Natur  Qur'an: 55/ 10-13; 48/ 52,54. |
| Wir haben Tiere und Pflanzen zu Hause.  Wir schützen und pflegen sie. | Tiere und Pflanzen gehören zu unserem Lebensraum:  Gründe dafür aufzählen, warum der Mensch Tiere hält: z:B. wegen Fleisch, Milch, Wolle, Leder; als Transport-, Last- und Arbeitstier; zum Vergnügen; früher Herstellung von Werkzeugen aus Knochen etc.  Im Qur'an: Ich habe für euch Tiere geschaffen ... wollt ihr nicht dankbar sein?  Mein Haustier heißt ...... Wie lebt es? Wie könnte es besser leben?  Über Tierquälerei und die Strafen Allahs; dazu Hadithe: am jüngsten Tag rächen sich die gequälten Tiere an ihren Peinigern.  Tierexperimente; Kosmetik und Pelzverarbeitung; Umweltzerstörung |
| Die gesamte Schöpfung lobpreist Allah.  Hast du nicht gesehen, daß sich alles vor Allah verbeugt, was in den Himmeln und auf Erden ist? (22/18) | Tierstimmen in der Natur zuhören und deren Regeln und Melodie erkennen. Zwitschern der Vögel am Morgen und am Abend; z.B. das Krähen des Hahnes, Singvögel usw.    Wie Tiere ruhen und schlafen  Qur'an: 55/6, 24, 41 (die gesamte Sura Rahman)  -----------> HuS, ARB 4, Pflanzen und Tiere |

**LPE 5: Abraham sucht nach Allah am Himmel über uns.**

Durch die Geschichte Abrahams, in der er nach dem Schöpfer aller Dinge sucht, erfahren die Kinder die Übermacht Allahs.

|  |  |
| --- | --- |
| Abraham beobachtete die Sterne. | Qur’anische Geschichten , IfE, Stuttgart 1995  Den Kindern die Namen der Sterne nennen, dabei auch die arabischen Sternnamen erwähnen, z. B. Mirza, Al Ghol, Deneb, Al Ghenib etc.  Die astronomische Ordnung am Firmament zeigen, z.B. den Großen Wagen, Orion (Beit al Ghouze); die neun Planeten des Sonnensystems und die zwölf Tierkreis­zeichen erwähnen |
| Abraham sieht den Mond. | Über die Rolle des Mondes sprechen und Bildmaterial zeigen  Gezeiten; Mondlandung; Astrobücher  Spiele mit Planeten- und Mondstellungen: die Kinder kreisen als Planeten um die Sonne, als Mond um die Erde |
| Abraham bewundert die Sonne. | Auf- und Untergang der Sonne und deren Bedeutung für den Tagesablauf; deren Ge­nauigkeit  Wir basteln eine Sonnenuhr (Anleitung siehe Islam für Kinder von A. v. Denffer)  Die vier Jahreszeiten in Mitteleuropa: Gibt es in Australien, Südafrika, in der Wüste und am Nordpol auch vier Jahreszeit?  > 3, Frühling |
| Allah ist der Herr des Himmels und der Erde. | -------> HuS, ARB 2: Mit den Sinnen die Welt er­kun­den. |
| Hast du nicht gesehen, daß sich alles vor Allah ver­beugt ... die Sonne, der Mond und die Sterne, die Bäume und die Tiere und viele der Men­schen... (22,18) | Abraham entdeckt Allah durch seine Schöpfung.  Qur'an: 20,6 ; 55,5  Die Regel­mäßigkeiten.der Gestirne sind ihre Gebete (Ibni Kesir: 22/18). |

**LPE 6: Wir sind Muslime.**

Allah hat allen einen Namen gegeben. Im Namen des Islam kommen verschiedene Menschen zusammen. Allah bezeichnet uns als Muslime. Die Religion der Muslime ist der Islam. Islam heißt: Frieden machen. Alle Muslime gehören zur islamischen Gemeinde der "Ummah".

|  |  |
| --- | --- |
| Viele Menschen nennen sich Muslime. | Die Türken sagen: Müslüman.  Die Araber sagen: Muslim.  In anderen Sprachen: Muslime, nicht Mohammedaner |
| Die Muslime verehren nur Allah.  Die Schahada öffnet die Türe zum Islam. | Wie wird man Muslim?  Geschichten: Ikrime wird Moslem, Chalid b. Walid wird Moslem, IfE.  Gemeinsamkeiten im religösen Sprachschatz: Allah, Melek, Kader, Qur'an, Muhammed etc.  Von Menschen erzählen, die sich Muslim nennen:  Erfahrungen aus den Moscheen, Nachbarschaft, Schule... |
| Allah hat uns diesen Namen gegeben. | Qur'an: Ayah:28/52, 41/33 |
| In unserer Klasse sind die meisten Mitschüler Christen.  Wir sind eine kleine Gemeinschaft in Deutschland. | Wir haben muslimische Namen, sie haben christliche Namen.  Die christlichen Kinder haben einen anderen Reli­gionsunterricht.  Wir haben christliche und muslimische Freunde.  -----------> kR, LPE 13: Taufe schenkt Leben und Gemeinschaft. |
| In vielen anderen Ländern leben auch Muslime,  Wir sind eine Ummah in der Welt. | Erfahrungen und Beobachtungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede  Landkartenspiele: Wo leben die meisten Muslime? |

**LPE 7: Der Qur'an ist unser heiliges Buch.**

Die Kinder sollen den Qur'an als Allahs Wort anerkennen und darauf vertrauen, daß der Qur'an der Wegweiser des Sirat al Mustaqim (der gerade Weg Allahs) ist. Aus diesem Grunde ist der Qur'an als Richtschnur für die Muslime sehr wichtig.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Menschen brauchen einen Wegweiser für ihr Leben.  Unser Leben ist ein Weg. | In einer fremden Stadt benötigen wir einen Stadtplan. um die gesuchten Orte und Straßen zu finden.  Qor'an zeigt uns unseren Lebensweg.  Im Verkehr müssen wir die Regeln beachten, um sicher ans Ziel zu gelangen  -----------> HuS, LPE 7 |
|  | In den dritten und vierten Klassen wird der Qur'an systematischer behandelt |
| Allah will uns mit dem Qur'an auf den richtigen Weg führen.  Das Buch der Rahma (Gnade)  Der Qur'an ist Allahs Wort. | Der Qur'an ist ein Buch, das Allah durch den Engel Gabriel an Muhammad für die Menschen verkündet hat.  Qur'an 2,2; 7,2; 85, 21-22  Erfahrungen:  - Wir haben einen Qur'an zu Hause.  - Ich kenne Geschichten aus dem Qur'an.  - Ich habe etwas aus dem Qur'an aufgesagt.  - Ich war schon einmal in einer Qur'an-Schule. |
| Der Qur'an ist ein ehrwürdiges Buch:  Er wird schön geschrieben.  Die Muslime hören andächtig, wenn der Qur'an vorgetragen wird (rezitiert). | Ohne Gebetswaschung lesen wir den Qur'an nicht.  Beispiele aus den verschiedenen Khat-Schriften  Kinder lernen den Qur'an lesen.  Der Qur'an wird in alle Sprachen übersetzt. |
| Der Qur'an schreibt vor, wie ein Muslim leben soll | Islamische Quellen:  - Speisegebote 5;3  - Kleidung 24, 31  - Ramadan 2, 183  - Gebet 11,114  - Ich selbst |

**LPE 8: Wir beten Allah an und bitten ihn um Hilfe.**

Muhammed (s.a.s) sagt: "Das Gebet ist die Säule der Religion". Parallel zu den Schulpflichten der vierten Klasse sollen die Kinder ermuntert werden, ihre Gebete zu verrichten, da sie in diesem Alter in die Gebetspflicht ein­treten. Das Gebet ist eine vertrauensvolle Zuwendung des Kindes zu seinem Schöpfer, damit es Allah näher kommt.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die weiteren LPE bis zur vierten Klasse werden auf dieser LPE aufgebaut. |
| Allah sagt:  "Bittet mich, ich will eure Bitten erhören" (40/60).  Allah ist uns sehr nah. | Wir bitten Allah um Hilfe, wir preisen ihn;  Mit allen Sorgen wenden wir uns ihm zu:  Doa-Haltung.  Kleine Bittgebete von Prophet Muhammad (s.a.s.)  Die schönen Namen Allahs  Wir lernen Fatiha auswendig. |
| Allah sagt uns, wie wir beten:  Gebetszeiten, Anzahl der Gebete, Gebetstexte | Die Kinder haben ihre Erfahrungen und erzählen:  - was sie wissen  - was sie noch gehört haben  - welche Sura sie können  Meine Mutter betet, mein Vater betet.  Du benennst die Gebetsstellungen, die ich mache:  - sedschde  - Ruku  - Qiyam  - Qiraat |
| Allah liebt unser Gebet "Salah" am meisten. | Der Prophet sagt: Das Gebet "Salah" ist das Licht meiner Augen!  Allah will die Dankbarkeit der Menschen hören.  Das Gebet ist die Säule unserer Religion.  Allah erhört uns beim Gebet am meisten.  Malhefte: IfE  Dias über das Gebet |
| Zum Gebet "Salah" singen wir die Suren aus dem Qur'an: Wir lieben Allah, wir lieben die Worte Allahs. | Wieviele Suren kannst du?  Allah liebt die schönen Stimmen.  Tonbandaufnahmen und Videos von Hafis (Qur'an­rezitationen).  Wir singen mit.  Qur'anlernen ist nicht schwer.  Die Kinder versuchen, einige kleine Suren auswendig zu lernen. |
| Der Muezzin ruft uns zum Gebet. | Wir singen den Azan gemeinsam.  Die Geschichte des Azan  Sahih-i-Buhari, S. 112-155 |

**LPE 9: Allah liebt diejenigen, die sich reinigen.**

Die körperliche Reinlichkeit im Alltag und die rituelle Reinheit gehören zu den religiösen Pflichten der Muslime. Der Islam betont die Verantwortung gegenüber der Reinlichkeit und Sauberkeit. Die Reinlichkeit ist eine Voraus­setzung für das Gebet.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Diese LPE bereitet die Behandlung der LPE "Wudhu" vor. |
| Er sandte Wasser aus den Wolken auf Euch nieder, um Euch damit zu reinigen (8,11). | Islamische Quellen:  5,6; 8,11; 74,4  Das Wasser reinigt die Erde; 74,4  Beobachtungen in der Natur: wie sich Tiere reinigen, z. B. Hase, Katze, Vogel  Hühner baden im Sand etc. |
| Prophet Muhammad (s.a.s) weigerte sich, einem ungepflegten Mann zu begegnen.  Er putzte seine Zähne.  Er kämmte seine Haare.  Er mochte das Parfüm sehr. | Hadith: Muhammad schickte den übel riechenden und ungepflegten Mann wieder nach Hause.  Die Kinder lernen etwas über die Pflegegewohnheiten unseres Propheten Muhammad (s.a.s.)  -------> HuS, ARB 2, Leben und Gesundheit |
| Wir halten unsere Wohnung sauber.  Die Umwelt ist unser Haus. | Beispiele aus dem Alltag:  - Ich helfe meiner Mutter beim Aufräumen...  - Wenn Gäste kommen...  Die Erde gehört Allah  ------> HuS, ARB, 4 |

**LPE 10: Wir sind eine kleine Gemeinschaft**

Die Muslime bilden hier in Deutschland eine kleine Gemeinschaft. Die Kinder sollen zur Bereitschaft erzogen werden, mit Kindern unterschiedlichen Glaubens, verschiedener Nationalität und gesellschaftlicher Gruppen zusammenzuleben.

|  |  |
| --- | --- |
| Auf dem Spielplatz spielen wir mit Nicht­muslimen zusammen. | Ich habe viele nichtmuslimische Freunde.  Meine Freunde heißen Michael, Anke usw.  Unserer Nachbar ist auch kein Moslem.  Islamische Quellen: 49, 13; 49,9; 41,34; 23, 96; 13,22; 30,38; 60, 8; 5,8 |
| Ich gehe in die Moschee.  Daniela geht in die Kirche. | Die Erfahrungen mit Qur'anschulen am Wochenenden und der christliche Konfirmandenunterricht. |
| Wir laden uns gegenseitig ein.  Wir spielen zusammen, aber wir besuchen uns nicht. | Erfahrungen:  - Freundschaft/Fremdenfeindlichkeit  - Vertrautheit/Fremdheit  - Vertrauen/Mißtrauen  Meine Freunde wissen, daß ich kein Schweinefleisch esse.  Qur'an: Ahlal- Kitab 5,59; 5,43-48; 5,82  Wir untersuchen die Gründe, warum die Eltern den Besuch der Schulfreunde untersagen. |
| Wir grüßen unseren Nachbarn immer. | Wir sprechen über das Grüßen:  - "Grüß Gott";  - "Ade": von lat. Ad deum, frz.= adieu= ich überlasse dich Gott, lat. ad deum = zu Gott;  - "Tschüß": Kurzform von adjüs, eigentl. adieu oder ad deum = zu Gott! oder Gott befohlen wie im türk.=allahasmaladik;  Das jüdische "Shalom alecha" und die Bedeutung des "Assalamun aleikum"  Erzählen, wie wir zusammen leben  Islamische Quellen zur Nachbarschaft  Qur'an: 4,86  Hadith: Salih - al Buhari "Nachbarschaft"  Der Gruß ist ein Ibadah. |

**LPE 11: "Wudhu" - Die rituelle Waschung**

Die Waschung zum Gebet ist als ein Teil des Gottesdienstes zu betrachten (Ibada). Diese Art von Waschung ist äußerlich eine Waschung und innerlich eine Reinigung.

Mit dem Wudhu trennen wir uns von irdischen Unreinheiten, damit wir uns im Gebet Allah nähern können. Das Gebet ist ungültig und wird von Allah nicht angenommen, wenn die vorherige Waschung nicht vollzogen wurde.

|  |  |
| --- | --- |
| Allah liebt die Sauberkeit.  Mit Wudhu machen wir unsere Gebete.  Wudhu reinigt uns innerlich und äußerlich. | -----> iR, LPE 9  Islamische Quellen:  Qur'an: 5, 6; 22, 29  Abdul al Qadir As Uti, der Pfad der Liebe, S. 58-64 |
| Wudhu ist eine islamische Pflicht.  Ungültigwerden des Wudhu | Die Erfahrungen der Kinder mit Wudhu  Wir lernen die Vorschriften zum Wudhu. |
| Ich mache Wudhu auch in der Schule. | Der Lehrer erläutert die Vorschriften, auch mit Zeich­nungen: z. B. "Islam in meinem Leben", S. 48-49.  Das islamische Gebet (DITIB) S. 6  Der Lehrer gibt praktische Tips für die Verrichtung des Wudhu außerhalb des gewohnten Lebens­be­reiches: in der Schule, auf Reisen . |

**LPE 12: Abraham und Ismael bauen das Haus Allahs.**

Durch die Geschichte Abrahams und Ismaels lernen die Kinder etwas über die Entstehung der Kaabe und über die Aufforderung Allahs, daß die Menschen "sein Haus" besuchen sollen. Die Qibla ist nur die äußere Richtung zur Kaabe, innerlich weist sie jedoch zu Allah.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Diese LPE wird mit der LPE Hadsch erweitert. |
| Abraham verlläßt Land mit vollstem Gott­vertrauen.  Allah führt uns auf den richtigen Weg. | Propheten-Geschichten für Kinder von Ali Al-Has­sani, S. 6-7 |
| Hager und Ismael sind allein in der Wüste. | Leben in der Wüste, Einsamkeit, Durst, Geduld (Bilder, Dias) |
| Allah belohnt die Geduldigen. | Propheten -Geschichten für Kinder, Ali Al-Hassani,  S. 6 |
| Abraham kehrt zurück und baut mit seinem tapferen Sohn Ismael die Kaabe (3, 90). | Gehorsamkeit und Vertrauen auf Allah  Wir basteln die Kaabe, das erste Gotteshaus (z.B. Karton, Lehm, Knet).  Sura 2, 143, 141, 142 |
| Abraham hält das Gotteshaus rein und ruft die Menschen zum Gebet auf.  Die Muslime geben Antwort. | Qur'an 22, 26-27  Leebeyk Rufe aus der Hadschzeit. |
| Die Gebetsrichtung ist die Kaabe in Mekka. | Qur'an 2, 143  Mekka liegt in Saudi Arabien.  Erfahrungen und Erzählungen von der Hadsch. |
| Die Mihrab in der Moschee zeigt die Gebets­richtung an. | Wir stellen mit Hilfe eines Kompasses die Richtung der Kaabe fest.  Qur'an 9,96  Das erste Gotteshaus  Die Kaabe, ein heiliges Haus  ------> LPE, 13 Die Moschee |

**LPE 13: Die Moscheen**

Die Moscheen (Mesadschid) sind Orte, an denen die Muslime sich versammeln und beten. Viele Kinder kennen schon Moscheen aus eigener Erfahrung. Sie sollen lernen, daß die Moscheen das Herzstück der islamischen Gemeinde sind. Die Moscheen sind jedoch nicht nur Gebetshäuser, sie erfüllen auch noch andere soziale und gesellschaftliche Funktionen.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Gläubigen wollen sich versammeln. | Die Entstehungsgeschichte der ersten Moschee in Mekka  Lernen, Lehren, Sprechen, Hören, voneinander Erfahren  Jeder möchte mit seinen Freunden zusammensein. |
| "Rahma" Allah ist mit der Gemeinschaft.  Allah liebt die Menschen, die gemeinschaftlich an ihn denken. | Das Gemeinschaftsgebet ist 25 höher vor Allah. |
| Die Moscheen sind unser Versammlungs- und Gebetsort. | Die Moschee erfüllt unzählige Aufgaben für die Gemeinde. |
| Wie eine Moschee aussehen kann | Die einzelnen Teile des Gebäudes kennenlernen |
| Was machen die Muslime in der Moschee?  - Alltagsgebet, Freitagsgebet  Qor'anlesen, Kennenlernen | Besuch einer Moschee (vielleicht eine klassische in der Nähe)  Lehrererzählung |
| Unsere Moschee in der Stadt | Vergleichen mit den anderen Moscheen in den islamischen Ländern.  Kein Minaret, kein Azan, weite Entfernung |
| Unser Imam leitet das Gebet in der Moschee. | Wir besuchen eine Moschee und reden mit einem Imam. |

**LPE 14: Im Ramadan werden die Tore des Paradieses geöffnet.**

Unser Prophet sagt: "Wenn der Ramadan beginnt, werden die Tore des Paradieses geöffnet und die des Höllen­feuers geschlossen.". Durch diese besondere Gnade ist der Ramadan ein ganz wichtiger Monat für die Muslime. Durch die Vorbereitungen für den Monat Ramadan, die Fastenerfahrungen und den Ayd-ul-Fitr erleben die Kinder die besondere Gnade dieses Monats. Man teilt mit Freunden das Essen und freut sich gemeinsam auf das Fastenbrechen.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Auf beide Schuljahre verteilt und in den dritten und vierten Klassen vertieft. |
| Wir warten auf Ramadan. | Die Kinder beobachten in den letzten Tagen der Radschab-Woche die Mondstellungen: der Mond wird immer kleiner.  Der Mondkalender  Wir backen Mondhörnchen, die die Kinder abends nach dem Fastenbrechen zur Belohnung bekommen sollen (Mürbeteig).  Ein Gedicht oder Lied zum Ramadan (Liederheft des IfE). |
| Ramadan ist der Monat des Friedens. | Kinder gehen gemeinsam zum ersten Teravigebet.  Besuche bei und Telefonate der Verwandten.  Kinder machen ihre ersten kleinen Fastenversuche:  - Ich habe bis Mittag gefastet.  - Ich habe den ganzen Tag gefastet.  - Mir ging es sehr schlecht.  - Ich konnte nicht gut lernen.  - Mir hat es nichts ausgemacht.  "Sahur" Erfahrungen:  Essen im fortgeschrittenen Teil der Nacht  Freitagnacht habe ich auch Sahur gemacht |
| Wir laden die Armen zum Fastenbrechen ein. | Mit Asylbewerbern, Studenten und anderen Menschen die wenig Geld haben, teilen die Familien der Kinder ihr Essen |
| Die heilige Nacht "Laylat-tul-Qadr". | Wir besuchen gemeinsam die Moscheen und erleben die Muslime in dieser heiligen Nacht. Wir reden mit dem Imam der Moschee über die heilige Nacht. |
| Wir warten auf das Ramadanfest "Eyd-ul-Fitr". | Der Mond wird immer kleiner: wir beobachten den Mond an einer günstigen Stelle.  Wir basteln Laternen für die Abende und fangen an, Glückwunschkarten zu malen und zu adressieren.  . |
| Ramadan: "Eyd-ul-Fitr" ist da.  Freude und Dank beim Nehmen und Teilen | Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern zum Fitr-Gebet.  Sie besuchen Verwandte, Kranke und alte Menschen.  Wir feiern das Eyd-ul-Fitr in der Schule:  Wir laden die Nichtmuslime ein.  Das Lied vom Ende der Fastenzeit, Liederbuch IfE |

**LPE 15: Abraham gehorcht Allah.**

An Abraham erkennen wir, daß Allah den Gehorsam der Gläubigen belohnt und ihnen durch ihren Mut immer mehr Vertrauen schenkt.

Das Eyd-ul Adha (Opferfest) ist ein Zeichen der Rahme Allahs und ein Geschenk für die Gläubigen, die auf Allah vertrauen.

|  |  |
| --- | --- |
| Abraham verliert nie seine Hoffnung auf Allah.  Abraham glaubt und vertraut. | Hoffnung und Gottesfurcht  Geschichten aus Qur'an, B 1, IfE  Glauben und Vertrauen |
| Allah verheißt ihm einen Sohn.  Hoffnung und Dankbarkeit | Freude, Geschenk des Vertrauens, ununterbrochene Hoffnung |
| Ismael wird groß. | Kindheit von Ismael:  Gehorsam und Wachsamkeit, Vertrauen auf Allah und die Eltern. |
| Der schreckliche Traum  Qur'an 37, 102 | Wir träumen auch und reden über unsere Träume. |
| Abraham gehorcht Allah.  Ismael vertraut Allah (37,102). | Qur'an: Aya  Grunderfahrungen:  - Prüfen und Bestehen  - Liebe und Opferbereitschaft  - Nehmen und Geben  - Freude und Leid  - Mitfreude und Mitleid  - Vertrauen und Mißtrauen |
| Allah belohnt die, die Gutes tun (37, 105).  Befreiung von Bedrängnis | Allah löst Ibrahim durch ein Schlachtopfer aus (Qur.: 37, 107).  Taten und Belohnung  Bittgebet  Vertrauen auf Allah |
| Wir opfern (schächten) Tiere für Allah. | > 6 Erntedankfest  Opferbräuche anderer Religionen:  Osterlamm, Martinigans bei den Christen, heidnische Opferbräuche bei den Inkas und alten Germanen (Menschenopfer für die falschen Götter)  Schlachtverordnungen in Deutschland  Wir tragen unsere schönen Kleider, verrichten das Festgebet, besuchen einander und machen Geschenke.  Versöhnung und Aufhebung von Streitigkeiten;  Versorgung der Armen |
| Wir feiern das Opferfest in der Schule. | ----->iR, LPE 13  Wir bereiten uns vor:  Essen, Gebäck, Bilder und Filme. |

**LPE 16: Der Gartenbesitzer**

Durch diese Geschichte aus dem Qur'an lernen die Kinder, daß Allah jenen hilft, die die Hilfsbedürftigkeit der anderen sehen und helfen. Die Kinder sollen erfahren, daß man durch Geben mehr Lohn und Genugtuung von Allah erhält.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Diese LPE stellt eine Einleitung zum Thema Zakat dar. Sie wird in Klasse drei vertieft. |
| Der Mann erkennt, daß sein Reichtum durch Allahs Gnade entstand. | Der Reichtum der Menschen ist ohne den Segen Gottes (Gesundheit und gesunde Gliedmaßen, Intelligenz und geistige Wachsamkeit, fruchtbare Erde, Wälder, Meere, segensreicher Regen etc.) nicht aufrechtzuerhalten.  Über die Macht Gottes  Die Geschichten aus Qor'an, B1, IfE  Qur'an 2, 61 |
| Allah vergilt uns die freiwilligen Spenden aus unse­rem Vermögen.  Der Garten des Mannes trägt immer mehr Früchte. | Jene, die ihr Vermögen aus Gottesliebe spenden, sind mit einem Saatkorn zu vergleichen, das sieben Ähren aus sich wachsen läßt, mit hundert Körnern in jeder Ähre.  Beispiele von guten reichen Menschen oder Hilfs­organisationen in unserer Umgebung |
| Der Mann stirbt und seine Söhne sind geizig | Mein und Dein  Freude am Teilen  Spende ist die Dankbarkeit für Gottes Gaben. |
| Allah nimmt seine Gabe zurück.  Der Garten brennt. | Wahrnehmen, daß einige nicht haben, was ich habe  Ich bin Allah Dankbarkeit schuldig. |
| Die Kinder lernen von dieser Strafe. | Was lernen wir von dieser Strafe, wie können wir spenden?  Hilfsaktionen: Sammelpakete für Flüchtlinge aus Bosnien und anderen Ländern  Ich teile, was ich habe. |
|  | Die Inhalte sollten auf beide Schuljahre verteilt werden |
| Wer spendet, darf auf Vergebung und den Lohn Allahs hoffen.  Zakat (Armenpflichtsteuer) ist eine Säule des Islam. | Die Kinder erfahren aus dem Qur'an, wie den Gläubi­gen durch die Erfüllung des Zakat Allahs Belohnung verheißen wurde.  Suren 64, 17; 92, 18-21; 13, 22-23; 2, 261; 261, 14, 31  Der Lehrer erklärt, was der Qur'an über die Zakat sagt. |